

Ein bewegtes Jahr geht zu Ende –
danke für Ihr Vertrauen.



Liebe Kunden
und Interessenten,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken gemeinsam auf eine Zeit zurück, in der sich vieles bewegt hat – nicht nur in unseren Ausbaubereichen.

Der Glasfaserausbau in der Region schreitet voran, und wir kommen unserem gemeinsamen Ziel einer modernen, leistungsfähigen digitalen Infrastruktur Schritt für Schritt näher.

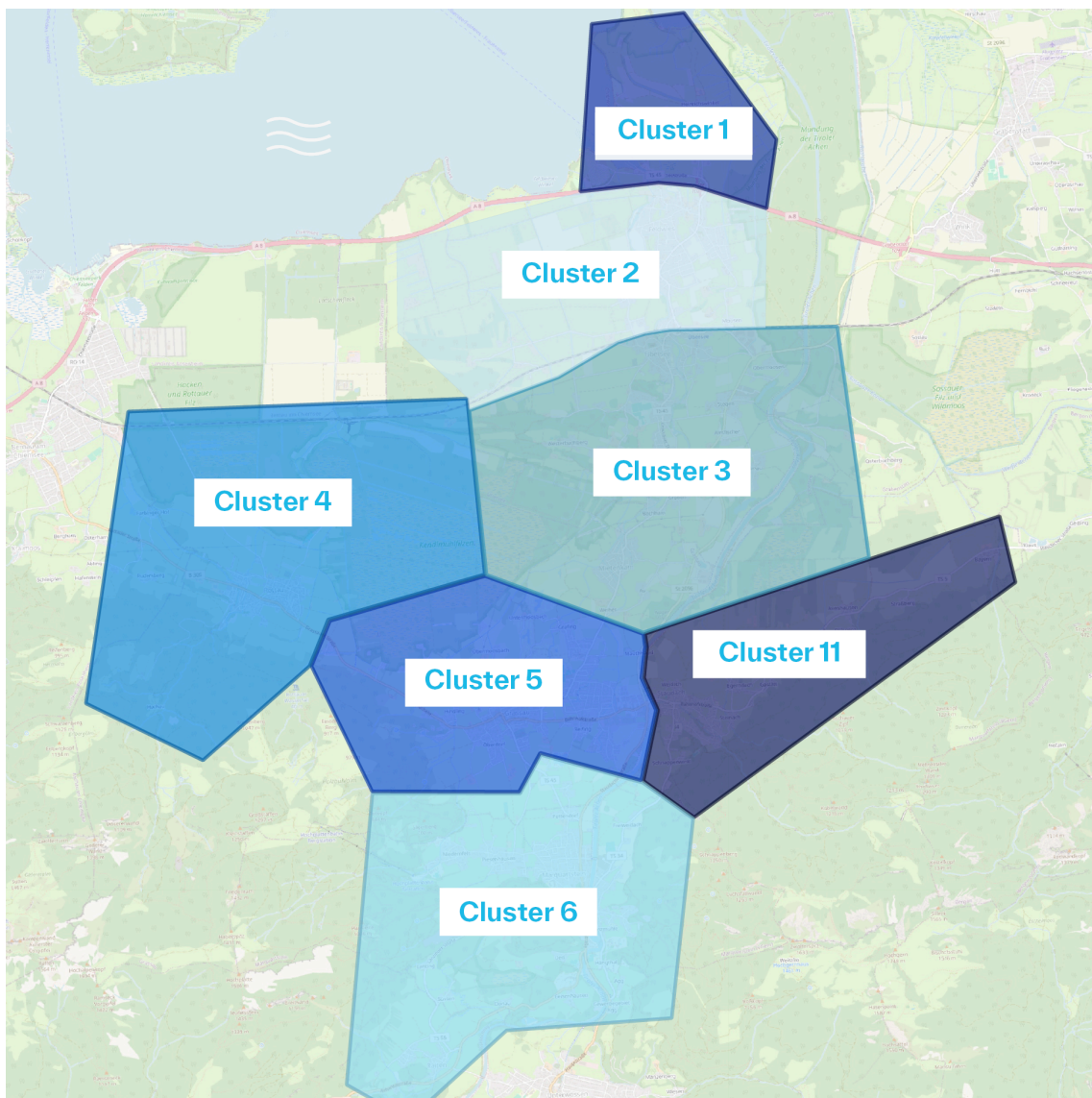
Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und die Zusammenarbeit bedanken.

Jeder Bauabschnitt, jede fertiggestellte Trasse und jeder angeschlossene Haushalt ist ein weiterer Meilenstein für die gesamte Region.

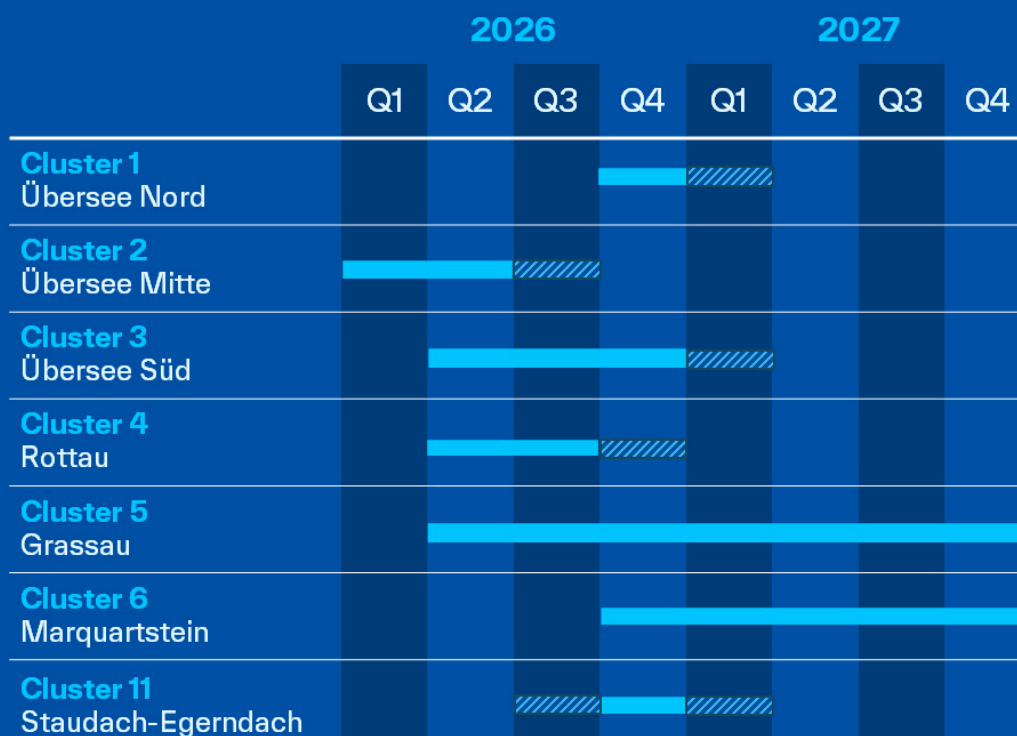
Mit diesem Rückenwind starten wir in ein neues Jahr, in dem wir den Glasfaserausbau konsequent fortsetzen werden. Gemeinsam gehen wir den Weg in eine digitale Zukunft.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Was passiert
zurzeit im Ausbau?



Cluster-Kompass



Hinweis: Diese Übersicht enthält eine Karte und Bilder – bitte aktivieren Sie in Ihrem E-Mail-Programm die Anzeige externer Inhalte, um alle Informationen vollständig sehen zu können.

Im nördlichen Achantal kommen wir mit dem Glasfaserausbau gut voran. Vor allem in Übersee, im Ortsbereich Feldwies, sind inzwischen einige Kilometer Tiefbauarbeiten abgeschlossen.

In den letzten Monaten lag der Fokus auf dem Ausbau der Trasse für den Backbone und den Ringschluss zwischen den Points of Presence.

Dieser Ringschluss bildet die Grundlage für ein stabiles und sicheres Glasfasernetz.

Für den Ausbau der Gemeinden im südlichen Achantal werden wir im neuen Jahr die Planungen weiter vorantreiben und mit der Ausschreibung für die ersten Bauabschnitte beginnen.

Warum finden im Winter keine Bauarbeiten statt?



Für den Glasfaserausbau müssen auch Tiefbauarbeiten im öffentlichen Raum (Straßen, Gehwege) durchgeführt werden. Nach dem Verlegen der Leitungen werden die geöffneten Straßenflächen wieder fachgerecht mit Asphalt geschlossen.

Bei Asphaltarbeiten gibt es klare technische Regeln und Vorschriften: Laut ZTV BEA-StB 09/13 darf Asphalt nur verarbeitet werden, wenn die Luft- und Oberflächentemperatur mindestens 5 °C beträgt.

Der Grund dafür ist, dass Asphalt heiß eingebaut und sofort verdichtet werden muss. Bei Temperaturen unter 5 °C kühlt er zu schnell aus, lässt sich nicht mehr ausreichend verdichten und haftet schlechter am Untergrund. Risse, Unebenheiten oder langfristige Schäden sind die Folge, was auf Dauer nicht den Eigenschaften eines tragfähigen Straßenbelags entspricht.

Um eine sichere und qualitativ einwandfreie Wiederherstellung der Straßen zu garantieren, werden die Arbeiten in den Wintermonaten daher ausgesetzt und im Frühjahr weitergeführt, sobald die Temperaturen wieder über der erforderlichen Mindestgrenze liegen.

So stellen wir sicher, dass der Ausbau nicht nur schnell, sondern auch nachhaltig und fachgerecht erfolgt.



Vor Ort für Sie da – ganz persönlich!

Sie haben Fragen zum Ausbau oder möchten eine Störung melden? Unser Team ist direkt in Holzkirchen für Sie erreichbar – ohne Hotline-Warteschleife, ohne Umwege.

Servicenummer
+ 49 8024 46 775-0

E-Mail:
info@avacomm.com

Vielen Dank für Ihre Geduld, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Wir halten Sie weiterhin über den Fortschritt auf dem Laufenden!

Kontaktieren Sie uns

Ihr AVACOMM-Team

Folgen Sie uns auf Social Media



AVACOMM Systems GmbH

Rudolf-Diesel-Ring 27, 83607 Holzkirchen

Diese E-Mail ist kein Newsletter. Wir informieren Sie ausschließlich im Rahmen Ihres Vertrags über relevante Schritte zum Ausbau Ihres Anschlusses.

[Abbestellen](#) | [Profil aktualisieren](#)